



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/PUV/017

Sitzungsdatum 24.09.2018

Niederschrift

über die **Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 24.09.2018, im großen Sitzungssaal, Raum 202, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage sowie Beschlussfassung zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg - Stadtteil Porselen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan Nr. 77 "Porselen - Am Diebsweg" sowie Beschluss als Satzung gemäß § 10 BauGB
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 77 "Porselen - Am Diebsweg"
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Aphoven - Am Aphover Steg"
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 80 "Aphoven - Am Aphover Steg"
- 6 Erlass einer Satzung über die teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Porselen
- 7 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg
- 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

- 9** Angelegenheiten des Regiebetriebes; hier: Bauleitplanung in Heinsberg-Scheifendahl "An der Kapelle"
- 10** Angelegenheiten des Regiebetriebes; hier: Bauleitplanung in Heinsberg "Sittarder Straße / Kapellenweg"
- 11** Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Alexander Schmitz

Stadtverordnete

Herr Manfred Fell

Herr Heinz Frenken

Vertretung für Herrn Hans-Josef Reiners

Herr Siegfried Jansen

Herr Josef Kehren

Herr Jochen Lintzen

Herr Wilfried Lungen

Herr Anton Nießen

Herr Uwe Erwin Rauschnig

Herr Guido Rütten

Herr Guido Schluns

Herr Heinrich Schmitz

Frau Ingeborg Schmitz

Vertretung für Herrn Dieter Hohnen

Herr Roland Schößler

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr Stefan Storms

Frau Anneliese Wellens

von der Verwaltung

Herr Stadtoberrechtsrat Sebastian Jäger

Herr Stadtverwaltungsrat Wilfried Palmen

Herr Beschäftigter Peter Pelzer

Herr Ltd. Stadtrechtsdirektor Hans-Walter

Schönleber

Herr Beschäftigter Andreas van Vliet

Schriftführer

Herr Stadtinspektor Michael Houben

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Michael Dörstelmann

Herr Josef Hansen

Herr Dieter Hohnen

Herr Hans-Josef Reiners

Herr Helmut Ummelmann

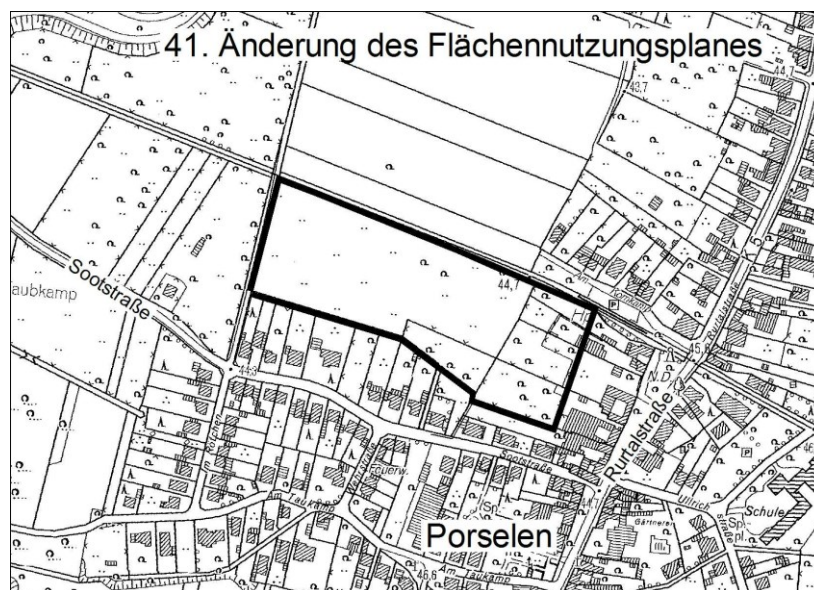
Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärte Stadtverordneter Fell im Namen der CDU-Fraktion, dass für die nächste Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses beabsichtigt sei, einen Antrag zur Tagesordnung hinsichtlich der Vermarktung von Baugrundstücken durch den Regiebetrieb vorzulegen.

Die Optimierung von Informationen für interessierte Bürgerinnen und Bürger bezüglich zur Verfügung stehender Baugrundstücke soll dabei eine wesentliche Rolle spielen.

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage sowie Beschlussfassung zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg - Stadtteil Porselen

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:



Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Äußerungen wurden vom Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 23. April 2018 beraten. Der Rat wird in seiner Sitzung am 26. September 2018 über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung befinden.

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. April 2018 den Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg – Stadtteil Porselen beschlossen.

Der Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg – Stadtteil Porselen hat in der Zeit vom 08. Mai 2018 – 08. Juni 2018 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die im Rahmen der Offenlage fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und die Beschlussvorschläge der Verwaltung sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt („Abwägungstabelle zur Offenlage“).

Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg kann nunmehr beschlossen werden.

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 1 – 3 wurde zusammengefasst. Nach reger Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

a) Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

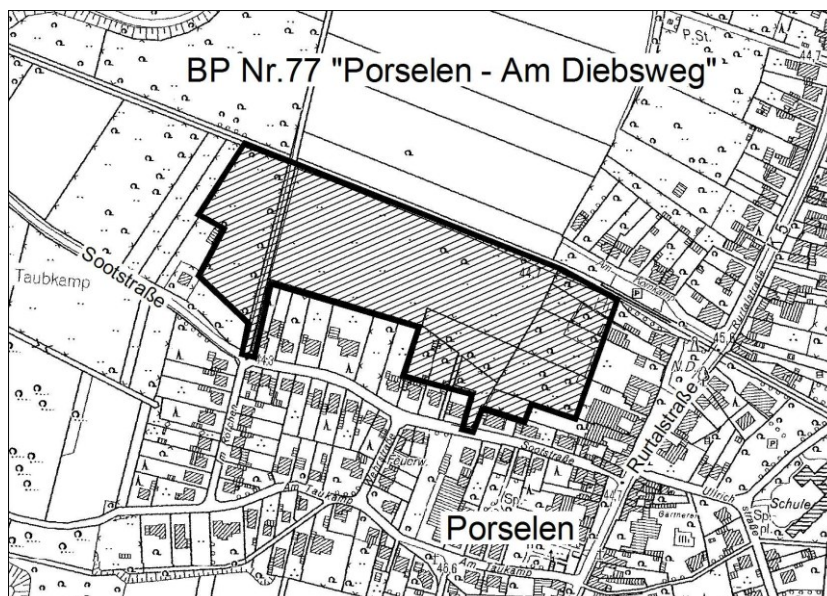
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 6

b) Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg – Stadtteil Porselen wird nebst Begründung vom 17. August 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan Nr. 77 "Porselen - Am Diebsweg" sowie Beschluss als Satzung gemäß § 10 BauGB

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:



Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) einge-

gangenen Äußerungen wurden vom Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 23. April 2018 beraten. Der Rat wird in seiner Sitzung am 26. September 2018 über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung befinden.

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. April 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ hat in der Zeit vom 08. Mai 2018 – 08. Juni 2018 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die im Rahmen der Offenlage fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und die Beschlussvorschläge der Verwaltung sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt („Abwägungstabelle zur Offenlage“).

Der Bebauungsplan Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ kann nunmehr als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen werden.

Nach reger Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

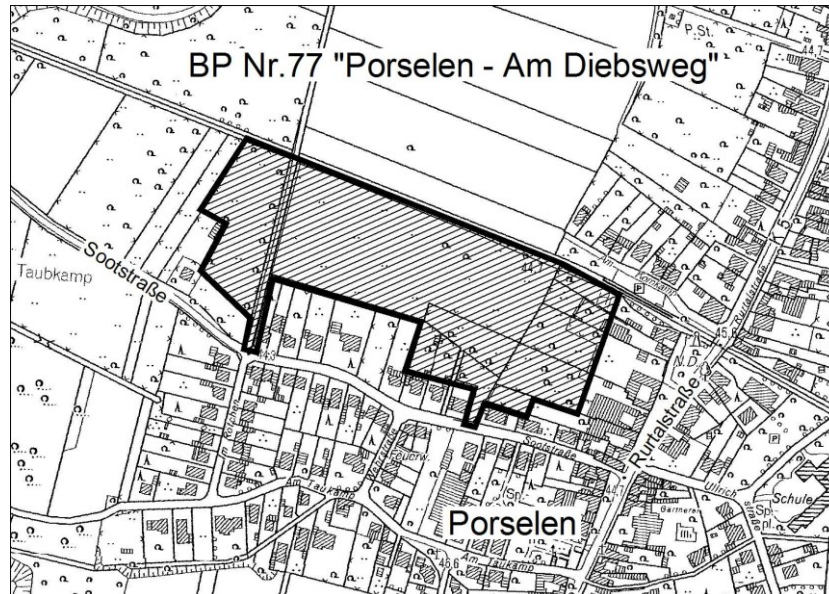
Beschluss:

- a) Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ wird nebst Begründung vom 17. August 2018 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 77 "Porselen - Am Diebsweg"

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:



Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. April 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ beschlossen.

Die Verkehrsfläche soll als Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise ausgeführt werden.

Die Entwässerung soll im Trennsystem mit Einleitung des Niederschlagswassers in ein angrenzendes Regenrückhaltebecken, westlich des heutigen Wirtschaftsweges, erfolgen.

Das anfallende Schmutzwasser soll der vorhandenen Schmutzwasserkanalisation im Bereich der Sootstraße zugeführt werden.

Nach reger Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Planung und Ausführung der Erschließungsmaßnahmen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Aphoven - Am Aphover Steg"

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

In dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Aphoven – Am Aphover Steg“ ist die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen.

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Anregungen der Bürger und die fristgerecht vorgelegten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und Beschlussvorschläge der Verwaltung sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt („Abwägungstabelle“).

Die Beratung für die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurde zusammengefasst. Nach kurzer Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

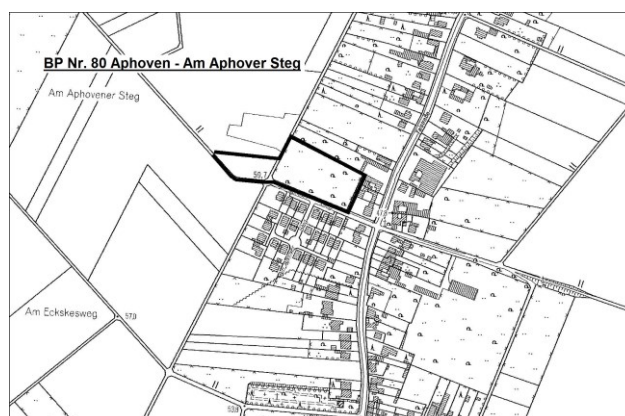
Beschluss:

Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Äußerungen und den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 17

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 80 "Aphoven - Am Aphover Steg"

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:



In dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Aphoven – Am Aphover Steg“ ist die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgeschlossen.

Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 80 „Aphoven – Am Aphover Steg“ kann nunmehr mit dem Entwurfsbeschluss und anschließender Offenlage fortgeführt werden.

Nach kurzer Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

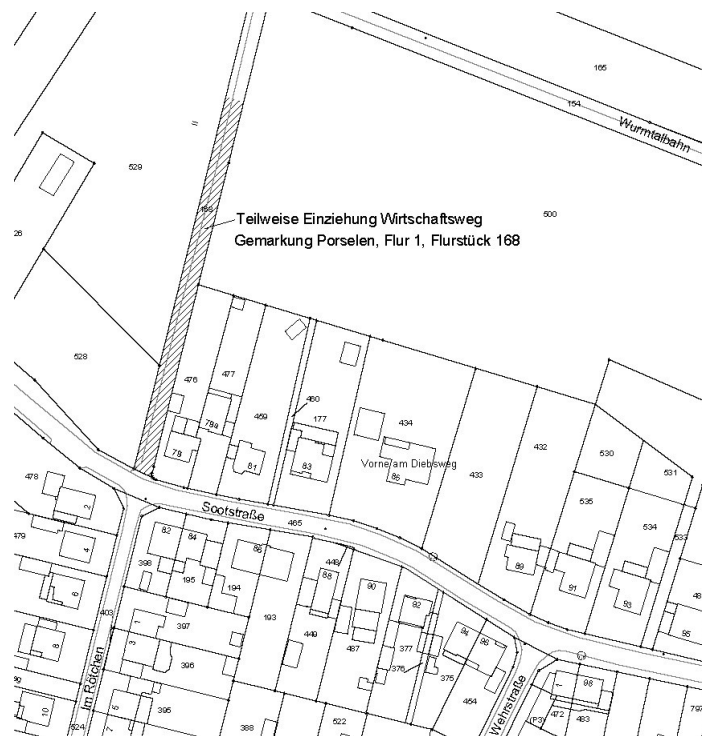
Beschluss:

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 80 „Aphoven – Am Aphover Steg“ nebst Begründung vom 31. August 2018 wird beschlossen.
- b) Die Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 80 „Aphoven – Am Aphover Steg“ nebst Begründung vom 31. August 2018 wird gemäß § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 17

TOP 6 Erlass einer Satzung über die teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Porselen

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:



Der im Flurbereinigungsverfahren Porselen – 11581 – entstandene Wirtschaftsweg in der Gemarkung Porselen, Flur 1, Flurstück 168 (tlw.) liegt im Geltungsbereich des

Bebauungsplanes Nr. 77 „Porselen – Am Diebsweg“ und wird künftig teilweise als Erschließungsstraße genutzt. Eine Befahrbarkeit des ursprünglichen Wirtschaftsweges mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen wird weiterhin gewährleistet sein.

Die im Verfahren beteiligte Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Heinsberg, hat mit Schreiben vom 08.02.2017 ihre Zustimmung zur teilweisen Einziehung des Wirtschaftsweges gegeben.

Die Funktion als Wirtschaftsweg kann für das in der vorstehenden Karte gekennzeichnete Teilstück somit aufgegeben werden.

Ohne weitere Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Satzung über die teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Porselen wird beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

TOP 7 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Stadt Heinsberg stammt ursprünglich aus dem Jahr 1976 und wurde in einer Vielzahl von Verfahren geändert.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturwandels, sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen, der Neuaufstellung des Regionalplanes, neuer Werte, Leitbilder und Ziele einerseits sowie auf Grund neuer städtebaulicher, wirtschaftlicher, ökologischer und verkehrlicher Anforderungen andererseits ist es erforderlich, einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen.

Der neue Flächennutzungsplan soll als grundlegendes Element zur Steuerung, Ordnung und Koordinierung der künftigen Bodennutzung entsprechend der städtebaulichen Entwicklungsziele der Stadt Heinsberg dienen.

Im Rahmen früherer Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes wies die Bezirksregierung Köln mehrfach auf die Notwendigkeit zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg hin.

Nunmehr sollen geeignete Planungsbüros mit der Konzeption zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie notwendige Fachgutachten beauftragt werden.

Nach kurzer Aussprache wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg vorzubereiten und zu gegebener Zeit das Bauleitplanverfahren durch einen Aufstellungsbeschluss einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 17

TOP 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen für die öffentliche Sitzung nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Schmitz

Houben